


 EMPFEHLUNG  
DER  
REDAKTION


## LANGE REDE, KURZER GIN

Die Zirbe ist ein echter Wunderbaum und kommt nicht nur in Tirol, da aber ganz besonders, in vielen verschiedenen Varianten zum Einsatz. Auch als Gin. Und der hat passenderweise den Namen Zirbin bekommen. Darin enthalten ist der unverkennbare Charakter der Zapfen, der perfekt zum Wacholder passt. Eine echte Tirolerin sozusagen. Unsere Empfehlung ist, die Zirbin pur zu genießen, weil der Geschmack tatsächlich sehr eigenständig ist. Einzige Voraussetzung: Man mag Zirbe. Alternativ raten die Macher zum Indian Tonic von Fever-Tree. Die 0,7-Liter-Flasche gibt's um 39,90 Euro unter [www.zirbin.at](http://www.zirbin.at).

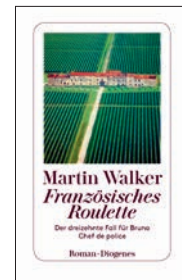


Links: Astrid Gamper, Bild Nr. 3 „Ohne Titel“ (aus der Serie „Unter die Haut“), 2019  
Rechts: Martin Abentung, „Am Bach“, 2017

## Filigrane Momente

So lautet der Titel der kommenden Ausstellung in der Galerie Nothburga, im Zuge derer der Tiroler Martin Abentung (Malerei) und die Südtirolerin Astrid Gamper (Grafik) zu Gast sein werden. Sie beide haben ihre ganz eigene Art des künstlerischen Geschichtenerzählens gefunden – Abentung farbenfroh und an der Grenze zur Gegenständlichkeit, ausgehend von Skizzen und geordneten Pinselzeichnungen hin zu freien Formen der Malerei; Gamper widmet sich in akribischer Kleinarbeit vor allem dem Menschen in Allgemeinen und dem weiblichen Körper im Speziellen. Sie hat eine Art der Darstellung gefunden, die den Betrachter beim ersten Blick überrascht, beim zweiten verstört und bei näherer Betrachtung berührt. Die Werke sind vom 16. Juni bis 10. Juli zu sehen. [www.galerienothburga.at](http://www.galerienothburga.at)

## BUCHTIPPS



### FRANZÖSISCHES ROULETTE

Martin Walker  
Diogenes Verlag  
400 Seiten, EUR 24,70

Über all die Jahre haben wir Bruno Courrèges, Chef de Police in St. Denis im französischen Perigord, schon richtig lieb gewonnen. Derart, dass sogar eine Urlaubsreise nach Frankreich ging. Mit „Französisches Roulette“ ermittelt Bruno in seinem bereits 13. Fall und bekommt es mit einer Intrige zu tun, die vermeintlich bis nach Russland reicht, aber erst mal in einem malerischen Château und mit gutem Essen beginnt. So mögen wir das ...



### DA STRUWIPEDA AUF TIROLARISCH

Martin Reiter  
Wagner'sche, EUR 14,95

Kaum jemand kennt ihn nicht, Heinrich Hoffmanns Struwelpeter. Erschienen ist der Klassiker als „Gegenentwurf zum lieblichen Biedermeier-Kind“, im Laufe der Jahrhunderte gab es immer wieder mehr oder weniger kreative Umdichtungen. Dazu gesellt sich nun zum zweiten Mal der „Struwipeda auf tirolarisch“, den Martin Reiter bereits im Jahr 2000 erstmals veröffentlicht hat. Zum 175-Jahr-Jubiläum des Struwelpeters ist der Klassiker ab sofort wieder auf Tirolerisch im Verlag der Wagner'schen Buchhandlung erhältlich.



## AUF IN EINE GESUNDE ZUKUNFT

Der mehr als 850 Jahre alte Kellerwirt aus Oberau in der Wildschönau wird zum Mountain Health Resort revitalisiert und erweitert. Mitte Mai fand der Spatenstich zur 50-Millionen-Euro-Investition statt. Das Generalmanagement hat die Schletterer Consult GmbH über. Auf 7.700 Quadratmetern entstehen bis Winter 2022/23 rund 140 Betten, sieben Restaurants mit À-la-carte-Angebot und 3.300 Quadratmeter Wellness-, Fitness-, Spa- und Gesundheitsbereich. Im Gesundheitsresort werden Gäste angesprochen, die ihr Wohlbefinden nachhaltig steigern wollen und auf eine ganzheitliche, nachhaltige Prävention und Regeneration zur Erhaltung ihrer Gesundheit setzen.